

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*„Alles vermag ich durch Gott, der mir Kraft gibt.“
(Philipper 4,13)*

St. Martini Brelingen



St. Georg Mellendorf

Mai - Juni - Juli 2015

+++ *Konfirmation in Brelingen* +++ *Gemeinsamer Förderverein für Diakonenstelle* +++ *Himmelfahrt an der Jürsequelle* +++ *Dorf-und Gemeindefest Brelingen* +++ *Visitation* +++ *Tauffest 2015*
+++ *Pilgerwanderung* +++ *Kinderbibeltage* +++ *Mittsommernacht* +++ *20 Jahre Orgelbauverein* +++

Pfingsten feiert die Kirche Geburtstag



Für viele Menschen ist Pfingsten ein Fest „mit sieben Siegeln“. Für die Schüler gibt es Kurzferien. An manchen Orten wird ein Maibaum aufgestellt. Wenn das Wetter es zulässt, unternehmen Familien einen Ausflug ins Grüne und freuen sich über das

lange Wochenende. Aber kaum einer weiß, worum es an Pfingsten eigentlich geht.

Bei den Konfirmanden ist das nicht anders. Ich sage ihnen: „Pfingsten kommt an jedem Sonntag vor, wenn wir im Gottesdienst gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprechen.“ Wir lesen den Text im Gesangbuch. Aufgabe: An welcher Stelle im Glaubensbekenntnis geht es um Pfingsten?! Meistens streicht dann einer den dritten Absatz (den dritten Artikel) an. Dort heißt es: „Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen...“

Das also ist Pfingsten: Das Fest des Heiligen Geistes und der Kirche. Auch damit können viele nichts oder nur wenig anfangen. Klarer wird die Sache, wenn man sagt: An Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche!

Keiner kann sagen, wie alt genau das Geburtstagskind, die Kirche, wirklich ist. Aber angefangen hat alles mit dem ersten Pfingstfest in Jerusalem. In der Apostelgeschichte (Kapitel 2) hat Lukas aufgeschrieben, was damals geschehen ist. Nach Ostern und Himmelfahrt treffen sich die Jünger weiterhin regelmäßig. Aber sie versammeln sich heimlich, hinter verschlossenen Türen. Sie haben

Angst, dass es ihnen genau so ergeht wie Jesus und verstecken sich vor den Menschen. An Pfingsten wird mit einem Mal alles anders: „Es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das Haus, in dem sie saßen.“ Feuerzungen erschienen ihnen „und sie wurden alle erfüllt vom Heiligen Geist.“ Die Jünger liefen aus dem Haus und fingen an zu predigen. Über alle Sprachgrenzen hinweg konnten die Menschen sie verstehen. Sie wurden gläubig und ließen sich taufen.

Gott schenkt seinen Heiligen Geist und macht aus verängstigten Menschen die „Gemeinschaft der Heiligen“. Die ersten Christen behalten das, was sie mit Gott erlebt haben, nicht für sich. Sie sagen es weiter und predigen das Evangelium von Jesus Christus in allen Sprachen. Das ist der Geburtstag der Kirche.

Wenn wir heute Geburtstag feiern, dann erinnern wir uns an das Leben des Geburtstagskindes. Vor allem bei runden Geburtstagen ist das so. An Pfingsten, dem Geburtstag der Kirche, ist das nicht anders. Im Gottesdienst hören wir die Pfingstgeschichte und sprechen gemeinsam das Glaubensbekenntnis. Zur Kirche oder zur „Gemeinschaft der Heiligen“ gehören alle, die getauft sind. Darum sind wir dankbar und freuen uns, wenn Gott uns an Pfingsten beschenkt mit seinem Heiligen Geist!

In diesem Jahr haben wir am Pfingstsonntag in unserer Gemeinde einen besonderen Gast. Im Rahmen der Visitation wird der Superintendent des Kirchenkreises, Holger Grünjes, im Gottesdienst mit dabei sein. Im Namen des Kirchenvorstandes lade ich Sie herzlich ein zum Geburtstag unserer Kirche!

Ihr Pastor Michael Brodermanns

Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstr. 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentöne-wedemark.de
Pn. Silke Norrmann, Wera Holthaus, Erika Kolf, Heide-Gret Koch, Rudi Rose, Doris Pfeiffer, Ulla Wißmann, Margitta Standvoß

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto Nr. 4 813 803 712 bei der Hannoverschen Volksbank, BLZ 25190001, Verwendungszweck: Gemeindefief Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.08.2015

Redaktionsschluss: 1. Juli 2015

Verteilung: Brelingen 01.08.2015
Mdf. 31.07.2015

Geschafft!

Die letzten behördlichen Hürden scheinen überwunden und so besuchen uns vom **30.06.-17.07.2015** fünfzehn Menschen aus unserem Partnerkirchenkreis Odi in Südafrika. Vom **05.07.-12.07.** begrüßen wir sie in der Region Wedemark. Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Gruppen und Familien. Derzeit arbeiten wir an einem bunten und abwechslungsreichen Programm. Wer die Möglichkeit hat, jemanden zu beherbergen, melde sich bitte unter Telefon 05130/2713 oder 05130/582404 (bitte ggf. den Anrufbeantworter benutzen)!

Wer Fahrdienste anbieten, bzw. als Begleitperson bereit stehen könnte bitte ebenfalls unter den o.g. Nummern melden. Alle Interessierten und / oder mögliche Gastgeber sind herzlich zum Informationsabend mit afrikanischem Imbiss und Gesang eingeladen, der **Montag, 18. Mai, um 19.30 Uhr** im Brelinger Gemeindehaus stattfindet.

Südtirol-Freizeit in St. Jakob / Ahrntal vom 13.08.-26.08.2015

Organisiert von Ev. Jugend Burgwedel-Langenhagen - Kirchenkreisjugenddienst

Teilnehmerbeitrag: 455,00 Euro inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung (drei Mahlzeiten), alle Ausflugsfahrten, Schwimmbadbesuche, Besichtigungen sowie Bastel- und Spielmaterial. Bei der Beantragung von Zuschüssen für einkommensschwache Familien sind wir behilflich.

Programmpunkte: Tagesfahrten nach Riva, ins Bergwerk Ridnaun, zum Kalterer See, Besuch der Städte Bozen, Bruneck und Brixen, Schwimmen, Tischtennis, Wandern, sportliche, erlebnispädagogische und kreative Angebote, Jugendgottesdienste und Andachten, Gesellschaftsspiele, Karaoke und Feten, Bingo und vieles mehr.

Für alle TeilnehmerInnen gibt es ein Vorbereitungstreffen. Die Eltern werden zu einem Informationsabend eingeladen. Hier stellt sich das Team vor und weitere Fragen zu Taschengeld, Aufsichtspflicht usw. werden ausführlich besprochen und beantwortet.

Information oder Anmeldung bei Kreisjugendwart Werner Bürgel, Langenforther Platz 1, 30851 Langenhagen, Telefon: 0511 732910 oder E-Mail: werner.buergel@kirche-burgwedel-langenhagen.de.

Dienstunterbrechung

Aus persönlichen Gründen muss ich meinen Dienst in der Kirchengemeinde Brelingen ab dem 4.05. noch einmal für sechs Wochen für eine Kur unterbrechen. In dieser Zeit (04.05. - 14.06.) wird Pastor Paul Martin Gundert der Gemeinde voll zur Verfügung stehen. Vielen ist er noch aus der Vakanzzeit 2010 vertraut. Er ist zu erreichen: Telefonnummer 05139 9720385, e-mail Adresse: pmgundert@gmx.de.

Debora Becker

KV-Telegramm Brelingen

Superintendent Holger Grünjes wird im November die **Visitation der Kirchengemeinde Brelingen** vornehmen. Zwei Wochen lang wird dann die kirchliche Arbeit in Brelingen, Negenborn und Oegenbostel unter die Lupe genommen. Dazu gehören viele Gespräche und Besuche durch den Superintendenten in Gruppen der Gemeinde, im Kirchenvorstand und im Gottesdienst.

Nach der Durchforstung eines Waldstückes, das der Kirchengemeinde gehört, soll das **Kronenholz an Selbstwerker** verkauft werden. Voraussetzung dafür ist der Besitz eines gültigen Motorsägescheins. Interessenten, die das Brennholz selbst aufarbeiten und abfahren wollen, können sich bis zum **27. Mai 2015** im Pfarrbüro schriftlich melden. Eine Kopie des Sägescheins muss beigefügt werden. Die Interessenten werden dann benachrichtigt.

Der **barrierefreie Umbau des Pfarrhauses** ist in Teilbereichen bereits abgeschlossen. In den nächsten Wochen soll noch der Einbau eines Aufzuges und der Umbau des Eingangsbereiches vorgenommen werden.

Für die Kirche in Brelingen werden einige **Gesangbücher in Großdruck** angeschafft.

Marion Bernstorff

Aus dem KV Mellendorf

Liebe Gemeinde, vor gut drei Jahren haben Sie den Kirchenvorstand neu gewählt. Neben „alten Hasen“, Herrn Bruch und Herrn Mölle, sind auch vier „Frischlinge“ ins KVTeam gekommen – Herr Dr. Keymling, Frau Koop, Frau Brüning und ich – Martina Bennett. Wir

feiern jetzt unser **Bergfest**, die Hälfte unserer Amtszeit ist bereits vergangen.

Wir haben für Sie, und vor allem mit Ihnen, viel erreicht, wie die neue **Beschallungsanlage** in der Kirche, der **Umbau des Gemeindehauses**, die **neue KiTa-Küche**. Außerdem haben wir den lebendigen **Adventskalender** wieder belebt, wir feiern **Gottesdienste in Gärten oder „op Platt“**. Unsere **Homepage** ist immer aktuell und „lebt“. Wir haben mit der Elternzeitvertreterin **Frau Borchers-Schmidt** eine engagierte „Aushilfspastorin“ kennengelernt, die uns durch ihre Impulse immer wieder neue Blicke auf die Gemeinde gegeben hat.

Auch die kommenden drei Jahre werden ereignisreich: Die **pfarramtliche Verbundenheit** mit der Kirchengemeinde Brelingen intensiviert sich – der Brelinger Förderverein wird auf unsere Gemeinde ausgedehnt und der Startschuss zur ersten Mitgliederversammlung ist gefallen (Danke an die Konfis für die tolle Arbeit und Bewirtung zum SPENDE(N) MA(H)L am Konfirmandentag!). Der KV ist gespannt, wann der **Diakon/ die Diakonin** den Dienst aufnimmt und den Gedanken an ein Familienzentrum weiter verfolgt und bei der Verwirklichung unterstützt.

Hoher Besuch steht uns im Mai 2015 ins Haus – lesen Sie alles über die **Visitation durch unseren Superintendenten** auf Seite 18 im Gemeindebrief.

In nächster Zukunft werden wir ein sehr großes **Bauprojekt** bewältigen: Wir bauen am Gemeindehaus an! Es sollen neue Räume geschaffen werden, damit sich unsere Gruppen wohl fühlen und unser Familienzentrum weiter wachsen kann.

Für den KV Martina Bennett





Konfirmiert werden in diesem Jahr:

Till Böttcher
 Siska Beckmann
 Marie Wittbecker
 Clara Friedebold
 Ruben Sacht
 Clemens Lindwedel
 Elisabeth Eikemeier
 Pascal Reichenberg
 Paul Sprenger
 Jan Hüper
 Fenja Busch
 Sebastian Mente
 Ben Baumgarte
 Hannah Pieper
 Rosalba Hojer
 Jette Glandorf
 Tom Diem
 Milena Hensel
 Ole Sauer
 Inga Riepen
 Bjarne Hennings
 Kim Hamann

Der Platz im Leben

Konfirmation in Brelingen

Am 10. Mai werden 22 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde in einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche in Brelingen konfirmiert.

Ein erster Schritt in die Selbstständigkeit. Aus Kindern werden langsam Erwachsene. Sie suchen sich ihren eigenen Platz im Leben. Angefangen damit, dass sie sich für ihre Religion selber entscheiden. Schulabschluss, Lehrbeginn, erstes eigenes Geld – früher fand das auch zu diesem Zeitpunkt mit 14 Jahren statt. Heute sind die Jugendlichen noch ein wenig länger behütet, aber bald beginnen auch von Ihnen die ersten mit ihrer Berufswahl.

In den vergangenen 16 Monaten haben

wir gemeinsam über den Glauben nachgedacht, haben diskutiert, gelernt, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat und hoffentlich auch viel Spaß miteinander gehabt. Wir hoffen, wir haben sie gerüstet für die Suche nach dem eigenen Platz im Leben und haben ihnen das nötige Handwerkszeug an die Hand gegeben, sollten sie mal zwischen den Stühlen sitzen oder jemand sägt an ihrem Stuhl.

Dann hoffe ich, sie können auf ihren Glauben vertrauen, zu dem sie sich am 10. Mai bekennen werden.

Der nächste Konfirmandenunterricht beginnt nach unserem geänderten Konfirmandenunterrichtsmodell erst im Januar. Entsprechend später liegt auch der Termin zur Anmeldung, der rechtzeitig in den Glockentönen und in der Zeitung veröffentlicht wird.

Pn. Debora Becker

Wie lieblich ist der Maien – mit Sonnenschein und Angrillen

St. Martini lädt ein zum Familiensonntag am

3. Mai von 15.00 – 17.00 Uhr

Endlich wird es wieder warm, das wollen wir ausnutzen! Wir packen den Grill aus, bringen Kartoffelsalat, Bratwurst und Getränke mit und laden alle Familien zu uns in den Garten hinterm Gemeindehaus ein. Wir wollen gemeinsam Spiele spielen, singen, uns unterhalten und uns das Gegrillte schmecken lassen.



Konfirmandengruppe bei der Freizeit in Bredenbeck im März 2015



Lebendige Gemeinde

Hörschleife verbessert das Hören und Verstehen

Die Brelinger Kirche gehört zu den wenigen Gotteshäusern in der Region, die über eine besondere technische Einrichtung verfügen, die vor allem hörgeschädigten Menschen zugute kommt. In der Kirche ist eine so genannte Hörschleife installiert, die helfen kann, das gesprochene Wort besser und deutlicher zu verstehen.



Hörgeräteakustikerin Antje Metje, Pastorin Debora Becker und Küster Werner Dybek im Gespräch über die T-Funktion der Hörschleife

Von der Hörschleife profitieren können vor allem Träger von Hörgeräten. Dazu muss ein Hörgeräteakustiker die T-Funktion, sie steht für Telefonspule, aktivieren. In der Kirche kann sich der Hörgeräteträger vom Küster Werner Dybek ein Empfangsgerät ausleihen, das man sich einfach umhängt. Dieses Gerät funkt die Sprache direkt auf das Hörgerät.

Wie Antje Metje von der Firma Hörgeräte-Kind aus Mellendorf in der Brelinger Kirche erläuterte, verfügen heute nahezu alle gängigen Hörgeräte über eine T-Spule. Wenn diese aktiviert ist, kann

der Hörgeräteträger die Funktion problemlos umschalten.

Die Hörschleife bietet eine zweite Möglichkeit, das gesprochene Wort in der Kirche besser zu verstehen. Das Empfangsgerät kann auch mit Kopfhörern kombiniert werden. Diese können entweder von zu Haus mitgebracht oder ebenfalls beim Küster ausgeliehen werden. „Die Funktechnik verringert die Distanz und macht die Sprache deutlicher“, erläuterte Antje Metje. Bei der Vorführung in der Kirche, zu der der Seniorenkreis der Kirchengemeinde eingeladen hatte, gab es etliche überraschte Gesichter. „Deutlich weniger Nebengeräusche und ein besseres Sprachverständnis“ wurden festgestellt

Eine Spenden-Kirche für besondere Anlässe

In den Kirchengemeinden Mellendorf und Brelingen steht jetzt eine Spendenkirche zur Verfügung. Dieses transparente Kirchenmodell aus Plexiglas stellt der Förderverein der beiden Kirchengemeinden leihweise zur Verfügung, wenn

jemand aus besonderem Anlass um Spenden für eine der beiden Kirchengemeinden oder für den Förderverein bitten will. Ein besonderer Geburtstag, ein Hochzeitsjubiläum oder ein Firmenfest könnten einen Anlass bieten, auf Geschenke zu verzichten und um eine Bargeldspende zu bitten.

Das Kirchenmodell, das Pastor Michael Brodermanns dem Förderverein der Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf zur Verfügung gestellt hat, war erstmals bei der Versammlung des Fördervereins im März im Einsatz. Durch die beiden Einwurfschlitze gelangten etliche Banknoten in das Innere der Mini-kirche.

Interessenten können sich zwecks Ausleihe mit Friedrich Bernstorff, Telefon 40903, Mail: fmbernstorff@htp-tel.de in Verbindung setzen.



Mittagstisch Mai - Juli 2015

13.05.15	Zitronen-Knoblauch-Suppe, Moussaka, Gurkensalat, Mandarinen-Mohnbecher (Kochteam II)
27.05.15	Scharfe Kartoffel-Kokos-Suppe, Hackpfanne mit Sprossen und Bambus, Reis und Kartoffeln, Bananen-Quark-Sahnecreme (Kochteam I)
10.06.15	Erdbeer-Kaltschale, Schweinebraten mit Knoblauch, Sauerkraut, Kartoffeln, Rhabarber mit Streuseln (Kochteam II)
24.06.15	Einbecker Senfsuppe, Kasseler mit Spinat-Meerrettich - Soße, Kartoffeln, Ambrosia-Creme (Kochteam I)
08.07.15	Toskanische Bauernsuppe, Pikante Hackbällchen, Sommersalat, Kräuterreis, Kirsch-Quarkcreme (Kochteam II)
22.07.15	Apfel-Lauchsuppe mit Curry, Hähnchenbrust in Senfsoße, Blumenkohl polnisch, Kartoffeln, Zitronen - Joghurtcreme (Kochteam I)

Änderungen vorbehalten!



Konzert zum Orgelbaujubiläum

Der Orgelbauverein St. Martini e.V. wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Der OBV ist der Kulturförderverein der Kirchengemeinde, er unterstützt die Kirchenmusik, veranstaltet Konzerte und fördert die Baukultur. 20 Jahre erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit sind ein guter Grund zum Feiern!

Im Zentrum der Jubiläumsveranstaltung am 10./11. Juli steht dem Anlass entsprechend ein 20-stündiges Orgelkonzert: Aufgeführt werden die „Vexations“, ein 1893 entstandenes Stück des französischen Komponisten Erik Satie. Das nur knapp 2 Minuten währende einfache und klar strukturierte Stück wird nach Anweisung des Komponisten 840-mal wiederholt und gilt als Vorläufer der „Minimal Music“. Beteiligt an der Aufführung sind rund 20 Musiker, die überwiegend aus der eigenen Gemeinde stammen und um einige Gastmusiker ergänzt werden, darunter der bekannte hannoversche Jazzorganist Lutz Krajenski. Detailliertere Informationen zum Ablauf erfolgen noch auf der Internetseite der Kirche unter www.kirche-brelingen.de. Zum Jubiläumstermin wird eine kleine Festschrift herausgegeben, die die Arbeit des Orgelbauvereins beleuchtet und auch über „Vexations“ informiert.

Das Konzert startet am 10.07. um 20.00 Uhr und endet am 11.07. um 16.00 Uhr.

So wie die Musiker im fliegenden Wechsel spielen, können auch die Zuhörer ihren Besuch zeitlich wechselnd einrichten. Für bequeme Sitzgelegenheiten wird gesorgt sein, so dass man sich auch länger der meditativen Wirkung der Vexations hingeben kann. Im Kirchenraum wird eine kleine Ausstellung zur Arbeit des

OBV installiert sein. Der Eintritt ist frei. Es wird stattdessen um Spenden für die Kircheninnenrenovierung (im Besonderen Malerarbeiten an der Orgel) gebeten.



Im Anschluss an das Konzert findet am 11.07. ab 16 Uhr bei hoffentlich gutem Wetter ein Empfang am Backhaus statt, zu dem alle Interessierten aus nah und fern herzlich eingeladen sind!

Gästeführung rückt die Kirche in den Blickpunkt

Die von der Gemeinde Wedemark koordinierten Gästeführungen in mehreren Ortsteilen werden in Brelingen künftig von Friedrich Bernstorf durchgeführt. Er hat auf Wunsch von Andrea Mücher aus Lehrte, die bisher die Führungen in Brelingen angeboten hatte, diese Aufgabe übernommen.

Friedrich Bernstorf, der bisher schon mehrfach auf dem Alten Friedhof an der Marktstraße Gästeführungen angeboten hat, wird die von Andrea Mücher ausgearbeitete Führung unter dem Titel „Alle Wege führen nach Brelingen“ in Teilen übernehmen und durch eigene Recherchen und Kenntnisse ergänzen. Die Führung wird die alten Kirchwege, die nach Brelingen führen, und die Brelinger Kirchengeschichte in den Mittelpunkt rücken. Teilnehmer werden erfahren, warum um den Bau der jetzigen Kirche heftig gestritten wurde, wie Brelingens Küster den Kirchenschatz vor dem Sperrmüll bewahrte, warum der

Kirchturm kaum höher als die Kirche selbst ist oder welche Entdeckungen bei der letzten Kirchenrenovierung gemacht wurden.

Die Teilnehmer der Gästeführung können außerdem einen Blick in das mit drei Öfen einzigartige und voll funktions-tüchtige Pfarrbackhaus werfen und sich auf die Spuren des einstigen Friedhofes, der sich direkt an der Kirche befand, begeben. Der kleine Dorfrundgang führt außerdem zu einem der ältesten Fachwerkwohnhäuser in Brelingen, zu einem mächtigen Findling, der beim Kiesabbau gefunden wurde und vorbei am ehemaligen Küsterhaus.

Zum Abschluss können die Teilnehmer der Sonntagsführung das Sonntags-Café in der Brelinger Mitte besuchen. Interessierte können sich den ersten Termin bereits notieren. Die Führung findet am Sonntag, 12. Juli, statt und beginnt um 14 Uhr vor der Brelinger Kirche.

Falsche Kontonummer für die Toiletten Spenden

In dem Bericht „Ausschuss plant Toilette für den Friedhof“, der in der vergangenen Ausgabe der Glockentöne erschienen ist, hat sich ausgerechnet in der Kontonummer für das Spendenkonto ein Fehler eingeschlichen. Die letzte Zahl der IBAN-Nummer war falsch. Wer das Projekt Friedhofstoilette mit einer Geldspende unterstützen will, sollte seine Überweisung bitte an die Kirchengemeinde St. Martini mit dem Stichwort „Friedhof Brelingen“ richten und den Spendenbetrag auf das Konto bei der Kreditgenossenschaft Kassel mit der

IBAN DE83 5206 0410 0600 0060 76 überweisen. Eine Spendenbescheinigung wird nach dem Spendeneingang automatisch verschickt.



Dorf- und Gemeindefest findet am 7. Juni statt

Das Dorf- und Gemeindefest findet in diesem Jahr bereits am Sonntag, 7. Juni, statt. Vereine und Organisationen aus dem Gebiet der Kirchengemeinde Brellingen, also auch aus Negenborn und Oegenbostel, sind aufgerufen, sich an der Gestaltung des Festes zu beteiligen.

Eröffnet wird das Dorf- und Gemeindefest mit einem Gottesdienst, der um 14 Uhr in der Brellinger Kirche beginnt. Anschließend sind die Besucher auf die Pfarrwiese, zum Backhaus und in den Gemeindefestsaal eingeladen. Die verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde und die Vereine und Organisationen bieten zahlreiche Aktionen an. Im historischen Backhaus wird der große Lehmofen angeheizt und das Backhausteam wird dort leckere Pizza anbieten. Im Gemeindefestsaal öffnet die Kaffeestube. Am Grill- und Getränkestand können sich die Besucher stärken und erfrischen. Im Laufe des Nachmittags wird eine Führung durch die Brellinger Kirche angeboten.

Wer sich an der Gestaltung des Festes beteiligen will, kann sich mit der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf, Telefon 40903, Mail: fmbornstorf@htp-tel.de in Verbindung setzen. Letzte Absprachen mit den Vereinen sollen in der Sitzung der Dorfgemeinschaft getroffen werden, die am Freitag, 22. Mai, um 19.30 Uhr in der Brellinger Mitte beginnt.



Wer sein Leben vergisst...

Studientag zum Umgang mit Demenz

Der Besuchsdienstkreis plant einen Studientag zum Thema „Umgang mit demenziell erkrankten Menschen“. Gespräche und auch der alltägliche Umgang mit Menschen dieser Erkrankung sind eine besondere Herausforderung. Hintergrundwissen kann dabei schon viel weiterhelfen.

Ein Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig in Presse und Schaukasten bekanntgegeben.

Als Referentin konnte aus den eigenen Reihen des Besuchskreises Frau Kerstin Heins gewonnen werden. Im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit in der Ausbildung von Pflegepersonal ist sie besonders mit dem Thema Demenz vertraut. Wer nicht zum Besuchskreis gehört, sich aber für das Thema interessiert, ist herzlich eingeladen, an diesem Tag teilzunehmen. Bitte melden Sie sich dafür bei Jutta Schräpel an (Tel. 05130 / 1284)

Schnelle Hilfe für Asylbewerber

Vier Asylbewerberfamilien, die zum Ende des vergangenen Jahres in ein Wohnhaus an der Bennemühler Straße eingezogen waren, haben große Unterstützung aus dem Dorf erfahren. Mehrere Mitglieder der Familien hatten sich an die Kirchengemeinde gewandt und nach Winterkleidung, Decken und anderen Dingen gefragt.

Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf, und die Vorsitzende des Diakonieausschusses, Jutta Schräpel, reagierten kurzfristig. Ulla Wissmann verschickte eine entsprechende E-Mail an einen großen Verteilerkreis. Der Aufruf fand große Resonanz. Innerhalb weniger Tage wurden im Gemein-

desaal große Mengen an Kleidung für Kinder und Erwachsene sowie Schuhe, aber auch Kinderspiele und Kuschtiere zusammengetragen.

Die Kleidungsspenden wurden im Gemeindefestsaal gesichtet und nach Empfängergruppen vorsortiert, um das Verteilen an die vier Familien zu erleichtern und halbwegs gerecht zu gestalten.

Mit großer Dankbarkeit wurden die Sachspenden in dem Haus an der Bennemühler Straße entgegengenommen. Sehr gefreut haben sich die Kinder über die Schokoladentafeln, die aus dem Seniorenkreis kamen. Pastorin Debora Becker besuchte die Familien und überreichte weitere Sachspenden. „Wir danken allen Spendern ganz herzlich und freuen uns, dass wir so unbürokratisch helfen konnten“, sagten Marion Bernstorf und Jutta Schräpel.



Wir schwingen den Hammer

Ausbau des Jugendraumes startet am 18. April

Einiges ist an Spenden zusammengekommen, nun packen wir jugendliche Tatkraft dazu und beginnen mit dem Ausbau des Jugendraumes.



Die Räume zwischen Gemeindesaal und Pfarrhaus, die in den letzten Jahren lediglich als Lagerraum dienten, wurden in einer ersten Aktion schon von Gerümpel befreit. Am 18. April werden die jetzigen Vorkonfirmanden – unterstützt von freiwilligen Hauptkonfirmanden – die Arbeiten fortsetzen. Die Wände zu den ehemaligen Toiletten müssen eingerissen werden, Wände tapezierfähig gemacht werden und Leitungen an der Decke verkleidet werden. Bei Letzterem wird es natürlich professionelle Unterstützung geben.

Wir freuen uns, dass die Jugendlichen demnächst bei uns in der Gemeinde wieder einen eigenen Rückzugsbereich und damit auch ein Zuhause haben.

Starke Muskeln – Wachser Geist in der KiTa Brelingen.

„Auf die Hocker“ heißt das Kommando und alle Kinder stellen sich schnell auf die, in zwei Reihen gegenüberstehenden, Hocker. Nun werden Zentrierungsübungen durchgeführt, mal sind die Kinder feuerspeiende Drachen und danach Hähne, die fröhlich „Kikerikii“ rufen und dabei auf einem Bein stehen. Die Vorschulkinder der Brelinger KiTa nehmen an einem Präventionstrainingsprogramm teil, das über die Finanzierung des Landessportbundes möglich geworden ist.



Jedes Kind braucht Anregungen und Übungsfelder, um Verhaltenssteuerung zu erlernen. Dieses Bewegungsprogramm fördert nicht nur die körperliche Gesundheit der Kinder, in dem Kraft, Haltungsschulung und Ausdauerleistung geübt werden, es verbessert auch maßgeblich die Verhaltenssteuerung. Das Programm bietet spezielle Zentrierungsübungen und Aufgaben zum Training koordinativer Fähigkeiten an. Diese Übungen helfen, dabei sich selbst besser zu spüren, und fördern nachweislich die Konzentrationsfähigkeit. Während des Programms lernen die Kinder, in Teamarbeit Aufgaben zu lösen, sie gemeinsam handelnd umzusetzen und bis zum Ende durchzuhalten. Dieses Programm bereitet die Kinder in ihren Basiskompetenzen auf die Schule vor. Sie lernen zuzuhören, das Gehörte umzusetzen und selbständig zu Hause weiter zu üben. Mit viel Spaß sind die Kinder dabei und freuen sich auf die neuen Spielaufgaben, die in jeder der 12 Stunden auf sie warten.

Dr. Bettina Arasin

DELFIplus – Krippenfachkraft

Die Ev.-luth. Kindertagesstätten Brelingen und Mellendorf freuen sich über zwei neue Krippenfachkräfte. Wiebke Rose aus der Mellendorfer Kita und Wencke Blanke aus der Brelinger Kita haben erfolgreich an der einjährigen Ausbildung zur Krippenfachkraft teilgenommen und am 16.03.2015 in feierlichem Rahmen stolz ihre Zertifikate entgegennehmen können.

DELFIplus ist ein Konzept der evangelischen Familienbildung und zugeschnitten auf die Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten. In sieben Bausteinen

haben sich Frau Rose und Frau Blanke mit den Themen Geburt und Schwangerschaft, Beziehungsbildung und -gestaltung, Körperwahrnehmung, Gesundheit, Kommunikation und Kinder- und Familienbegleitung befasst. Zu der Ausbildung gehörten weiterhin zwei Hospitationen in Krippen anderer Einrichtungen, Literaturstudium, Selbsterfahrung, eine Hausarbeit über ein fachbezogenes Thema und ein abschließendes Kolloquium.

Silke Kuschel-Schenk (Kita St. Martini Brelingen) und Caren Holstein-Lemke (Kita Mellendorf) freuen sich sehr über die Qualifizierung von Frau Rose und Frau Blanke, sind stolz auf ihre Leistung und danken ihnen für ihren Einsatz.



Liebe Kinder!

Wir treffen uns zu folgenden Terminen um **9:45 Uhr** im Gemeindehaus:



3. Mai
7. Juni
12. Juli

Bitte Aushang beachten.
Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirche-Team



Termine auf einen Blick

Mai

- 3. **Sonntag - 9.45 - 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S. 9
- 5. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
- 6. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 7. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
- 9. **Samstag - 18 Uhr**, Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden
- 10. **Sonntag - 10 Uhr**, Konfirmationsgottesdienst, s.S. 5
- 13. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 8.5., unter ☎1031, s.S. 6
- 14. **Donnerstag - 11 Uhr**, Himmelfahrtsgottesdienst in Mellendorf an der Jürsequelle, s.S.19
- 18. **Montag - 19.30 Uhr**, Odi-Informationsabend im Gemeindesaal, s.S. 2
- 20. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 21. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
- 22. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Lisa
- 26. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
- 27. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 22.5., unter ☎1031, s.S. 6
- 30. **Samstag - 16 Uhr**, „Traumtanz“, Konzert mit den Brelinger Nachwuchschören, s.S.22

Juni

- 2. **Dienstag - 15 Uhr** Seniorenkreis, Gemeindesaal
- 3. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 4. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
- 7. **Sonntag - 9.45 - 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S. 9
- 7. **Sonntag - 14 Uhr**, Gottesdienst mit anschl. Dorf-und Gemeindefest, s.S.8
- 10. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 6.6., unter ☎1031, s.S. 6
- 17. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 18. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung

- 20. **Samstag - 21 Uhr**, Mittsommernacht mit dem Brelinger Kirchenchor, anschl. fröhliches Beisammensein, s.S. 22
- 24. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 19.6., unter ☎1031, s.S. 6
- 26. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Lisa
- 30. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis

Juli

- 1. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 2. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
- 5. **Sonntag - 9.45 - 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S. 9
- 7. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
- 8. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 3.7., unter ☎1031, s.S. 6
- 10. **Freitag und Samstag - 20 Uhr - 16 Uhr**, Konzert zum 11. Orgelbaujubiläum, s.S. 7
- 15. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 16. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
- 17. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Lisa
- 22. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 17.7., unter ☎1031, s.S. 6
- 26. **Sonntag - 10 Uhr**, Sommerkirche, Brelingen, Pn. Noormann
- 28. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
- 29. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis

Änderungen vorbehalten

Jeden Montag 16 Uhr – 17 Uhr
 Diakoniesprechstunde am Telefon:
 Inge Burkard, ☎ 374886; Maria Rottengatter, ☎ 2062;
 Jutta Schräpel, ☎ 1284



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de

Pastorin: Debora Becker
☒ debora.becker@kirche-brelingen.de Sprechzeiten n. Vereinbarung
☎ 05130 - 584175
Montag dienstfreier Tag

Gemeindebüro: Margitta Standvoß
☒ kg.brelingen@kirche-wedemark.de Mo. 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2270
Mi. 16:00 - 18:00 ☎ 05130 - 584173

Küster: Werner Dybek ☎ 05130 - 4688

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung: Silke Kuschel-Schenk
☒ kita.brelingen@kirche-wedemark.de ☎ 05130 - 3525
☎ 05130 - 583582

Förderverein KG Brelingen e.V.

An der Feldmark 1, 30900 Wedemark

Jörg Klabunde ☎ 05130 790291
☒ j.klabunde@arcor.de
Spendenkonto : Hannoversche Volksbank
IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00
BIC: VOHADE 2HXXX

Orgelbauverein e.V.

Wienshop 8, 30900 Wedemark

Klaus Mencke ☎ 05130 - 58994
☒ klaus.mencke@arcor.de

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	18:00 - 18:45 Uhr		
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr		
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr		
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Brelinger Tanzkreis:	jeden 1. und 3. Donnerstag	20:00 Uhr	Brigitte Hennies	05130 - 928662
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag	16:00 - 17:00 Uhr		05130 - 1284
Kinder- und Jugendbücherei	Mittwoch	17:00 - 17:55 Uhr	Jutta Schräpel	
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284

Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

2.5. Sonnabend		17.00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
3.5. Kantate	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Noormann	10.00 Gottesdienst, Pn. Becker
6.5. Mittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst
8.5. Freitag		15.00 Waldgottesdienst der Kindertagesstätte, Pn. Noormann u. Team
9.5. Sonnabend	18.00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, P. Gundert	
10.5. Rogate	10.00 Konfirmation, P. Gundert	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns
14.5. Himmelfahrt	11.00 Regionalgottesdienst an der Jürsequelle in Mellendorf , P. Brodermanns	
17.5. Exaudi	10.00 Gottesdienst mit Taufe, P. Gundert 11.15 Gottesdienst in Oegenbostel, P. Gundert	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
21.5. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
24.5. Pfingstsonntag	10.00 Festgottesdienst, P. Gundert	10.00 Visitationsgottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor, anschl. „Kirchencafé“
25.5. Pfingstmontag	10.00 Festgottesdienst in Negenborn mit Abendmahl, P. Gundert	10.00 Gartengottesdienst im „Therapiegarten“, Grabenweg 6, P. Brodermanns
31.5. Trinitatis	10.00 Gottesdienst, P. Friebe	10.00 Gottesdienst mit Taufen, Pn. Noormann 11.15 Taufgottesdienst, Pn. Noormann
3.6. Mittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst
6.6. Sonnabend	11.00 Waldgottesdienst des Kindergartens, P. Gundert u. Team	
7.6. 1. Sonntag n. Trinitatis	14.00 Gottesdienst mit anschl. Dorf- u. Gemeindefest, P. Gundert	10.00 Gottesdienst, Präd. Klabunde
14.6. 2. Sonntag n. Trinitatis	18.00 Jugendgottesdienst, P. Gundert u. Team	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
17.6. Mittwoch		11.15 Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
18.6. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Präd. Koch
19.6. Freitag		10.30 Krippengottesdienst, Pn. Noormann



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

21.6. 3. Sonntag n. Trinitatis	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst zum Tauffest der ev.-luth. Kirchengemeinden der Wedemark in Brelingen , Team Wedemärker PastorInnen	
27.6. Sonnabend			16.00 Knirpskirche, P. Brodermanns
28.6. 4. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Pn. Becker	10.00 Plattdeutscher Gottesdienst, Lekt. Mölle, anschl. „Kirchencafé“ 
1.7. Mittwoch			19.00 Abendgebetsgottesdienst
3.7. Freitag	18.00	Ökum. Abi-Gottesdienst in Brelingen , Pfr. Lütge, P. Brodermanns, Anna Thumser und Schüler des Gymnasiums Mellendorf	
4.7. Sonnabend			17.00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
5.7. 5. Sonntag n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst zum Mitarbeiterfest in Mellendorf mit der Band „Saitensprünge“, dem Spatzenchor und Agape-Mahl, Team 	
12.7. 6. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit einem Gastprediger aus Südafrika, Rev. Moshoele	10.00 Gottesdienst, Präd. Klabunde
15.7. Mittwoch			11.15 Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
16.7. Donnerstag			10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Präd. Koch
17.7. Freitag			10.30 Krippengottesdienst, Pn. Noormann
19.7. 7. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Pn. Noormann	10.00 Gottesdienst, Pn. Becker
	11.15	Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Noormann	11.15 Gottesdienst in Hellendorf, Pn. Becker
21.7. Dienstag			8.45 ökum. Gottesdienst zur Verabschiedung der 4. Klassen der Grundschule in der kath. Kirche, Pfr. Lütge, Pn. Noormann u. Team
26.7. 8. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Sommerkirche in Brelingen , Pn. Noormann 	
2.8. 9. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Sommerkirche mit Taufen in Mellendorf , P. Brodermanns	
	11.15	Taufgottesdienst, P. Brodermanns	

Jeden Freitag 19 Uhr: Andacht in der St.-Martini-Kirche in Brelingen



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Kto: 4813803712

Hannoversche Volksbank
BLZ: 251 900 01

BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin: Pastorin Silke Noormann Mellendorf
Wedemarkstr. 28 ☎ 05130-582206

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf,
☒ M.Brodermanns@t-online.de Postdamm 3 ☎ 05130 - 5073

Gemeindebüro: Margitta Standvoß Di/Fr 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2573
☒ KG.Mellendorf@evlka.de Do 15:30 - 17:30 ☎ 05130 - 925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130 - 40175

Kindertagesstätte

Krausenstraße 7 - 9

Leitung: Caren Holstein-Lemke ☎ 05130 - 3257
Förderverein Mellendorfer Regenbogen e.V. ☎ 05130 - 9286848

Spielgruppen:

Allgemeine Auskunft bei Pastorin Silke Noormann ☎ 05130-582206

Delfi®:

Auskunft bei Julia Kierca-Wunsch ☎ 0174/2181 105

Spatzenchor & Glöckchenkinder:

Auskunft bei Maren Eikemeier ☎ 05130 - 9733976

Treffpunkt Gemeindehaus:

Auskunft bei Ulrike Brock ☎ 05130 - 4935

Frauenkreis Mellendorf:

Auskunft bei Renate Zipper ☎ 05130 - 40 398

Seniorenachmittag:

Auskunft bei Hanne Fahnenmann ☎ 05130 - 32 03

Hellendorfer Gemeindekreis:

Auskunft bei Margarete Schwarzkopf, Hellendorf ☎ 05130 - 5357

Posaunenchor:

Auskunft bei Christiane Springer ☎ 05130 - 2364

Büchereiteam:

Christa Heins ☎ 05130 - 1359

Kircheneintritt:

in der Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover oder bei Ihrem Pastor/Ihrer Pastorin. Sprechen Sie uns an!

Telefonseelsorge:

☎ 0800 -11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk: Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela Carlđ ☎ 05139 99 76 -12
Kurenberatung ☎ 05139 99 76 -11

Lebensberatungsstelle in Langenhagen, eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen ☎ 0511 - 72 38 04
Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr ☎ 0511 - 72 38 07

Lebensberatungsstelle Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

Offene Sprechstunde Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 1 (Rathaus, 1. Etage, Raum 1.08)

☎ 05139 - 892828



Wöchentliche Gruppenangebote

montags

- 10.00 Uhr DRK-Gymnastik-u. Rückenschule (L. Benecke, Tel. 2525)
- 9:30-11:30 Uhr Spielgruppe „Kleine Raupe“ Dr. Jana Trittmacher, Tel. 374628)

dienstags

- 9:30 - 11:30 Uhr Spielgruppe (ab April) (Dr. Jana Trittmacher, Tel. 374628)
- 10.00 Uhr DRK-Stuhlgymnastik (L. Benecke)
- 15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
- 15.30 - 16.10 Uhr Glöckchenkinder*
- 16.30 - 17.10 Uhr Glöckchenkinder*
- 17.30 - 18.15 Uhr Spatzenchor*
*M. Eikemeier
Tel. 9733976)
- 19.15 Uhr Tanzen mal anders (K. Bantje, Telefon 05721/35 02)

mittwochs

- 09.30 - 11.30 Uhr Spielgruppe „Sonnenzwerge“ (Dr. Jana Trittmacher, Tel. 374628)
- 11.00 - 11.40 Uhr Glöckchenkinder (M. Eikemeier, Tel. 9733976)
- 15.30 - 17.00 Uhr offener Eltern-Baby-Treff (kostenlos und für Eltern & ihre Kinder bis drei Jahre) - einfach vorbeischaun! Sonnenzi.,Wedemarkstr. 28)

donnerstags

- 09.30-11.30 Uhr Spielgruppe „Kirchenmäuse“ (A. Bierschenk-Stöver, Tel. 373497)
- 15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
- 19.30 Uhr Posaenchor

freitags

- 09.00 - 10.30 Uhr DELFI®-Gruppen
- 10.45 - 12.15 Uhr (Julia Kierca-Wunsch
Tel. 0174/2181 105)

Monatliche Gruppenangebote

Jeden 1. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Aktionskreis

Jeden 2. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Krippeneltern

Jeden 1. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Frauenkreis
- 16.30 Uhr Besuchsdienst
- 19.00 Uhr Abendgebetsgottesdienst

Jeden 3. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Seniorennachmittag
- 15.00 Uhr Hellendorfer Gemeindekreis



Knirpskirche

Sa, 27. Juni 16.00 Uhr

Termine

Mai

03. 17.00 Uhr Orgelkonzert in der St. Georgs-Kirche mit Martin Hofmann
06. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
09. 18.00 Uhr Eternal Flames, Konzert in der St. Georgs-Kirche
20. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus

Juni

03. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
17. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
30. 18.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindehaus, Kirchweg 3

Juli

01. 13.00 Uhr Abfahrt, Kirchweg 3 Fahrt des Frauenkreises von Polle nach Bodenwerder
01. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
15. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus

Die Blau-Kreuz-Gruppe Mellendorf hat sich mit ihrem Austritt aus dem Verband „Blaues Kreuz“ Hannover e.V. zum 31.12.2010 einen neuen Namen gegeben:

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mellendorf/Hellendorf

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28 und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner.

Ansprechpartner: A. Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und
K. Hein, Tel.: 05130/925636



Lebendige Gemeinde

Historisches über unsere Kirche

Im Jahre 1225 wird in einer Urkunde zum ersten Mal eine Kirche in Mellendorf erwähnt. Diese Kirche war viel kleiner als die heutige. Sie besaß kein Gewölbe, sondern trug eine einfache Balkendecke. Es gab keinen Chorraum und auch keinen Kirchturm.

1497 wurde die Kirche dann deutlich erweitert und in wesentlichen Teilen neu errichtet. Der Chorraum kam hinzu, die drei Kreuzrippengewölbe wurden gemauert und auch die Weihkreuze, die im Altarraum zu sehen sind, stammen aus dieser Zeit.

Der barocke Altaraufsatz stammt aus der Zeit um 1690 und kam wahrscheinlich im Jahr 1714 im Zuge einer Umbau-

maßnahme in die Mellendorfer Kirche. Die beiden Holzfiguren, die sich heute auf der Südseite der Kirche befinden, sind auch um diese Zeit entstanden und waren ursprünglich Bestandteil des Altars. Vermutlich stellen sie Petrus und Paulus dar. Der Künstler ist nicht bekannt.

Draußen auf der Südseite (Wedemarkstraße) ist die Jahreszahl 1497 mit römischen Ziffern zu sehen: MCCCXC-VII. Als wir vor einigen Jahren den 500 jährigen Geburtstag unserer Kirche mit einem großen Fest feiern konnten, wurde diese bedeutende Jahreszahl mit goldener Farbe unterlegt und kenntlich gemacht.

Die Orgel wurde 1978 von dem Berliner Orgelbaumeister Schuke gebaut. Sie besitzt zwei Manuale, 15 Register und 814 Pfeifen.

Im Jahr 1999 wurde die Kirche innen restauriert und die Weihkreuze im Altarraum freigelegt. Im November 2001 konnten die äußeren Instandsetzungsarbeiten an Turm und Kirchenschiff beendet werden. Seitdem ist die St. Georgs-Kirche werktags von 9 bis 17 Uhr geöffnet.



Unsere Homepage ist um eine Rubrik erweitert worden.

Wir richten einen Blick in die Vergangenheit und wollen nach und nach Protokolle von Sitzungen des Kirchenvorstandes aus längst vergangenen Tagen zeigen. Die Protokolle sind alle handschriftlich in einem Protokollbuch aufgezeichnet. Die alte deutsche Kurrentschrift, die bis 1941 die offizielle deutsche Verkehrsschrift war, ist heute erst nach mühsamer Einarbeitung zu lesen. Inhaltlich hat sich an der Arbeit des Kirchenvorstandes offenbar grundsätzlich nichts geändert, es geht vielfach um organisatorische, verwaltungstechnische und finanzielle Fragen. Die Namen der damals tätigen Personen sind meist auch heute noch in unserer Gemeinde bekannt.

Wer Interesse hat, kann sich die Protokolle hier ansehen: <http://www.kirche-mellendorf.de/alte-protokolle-kirchen-vorstandssitzungen.html>

Johannes Keymling

Beispielhaft eines der Protokolle:

Verhandelt
Mellendorf, 28. Oktober 1912

Heute war der Kirchenvorstand zu einer Sitzung versammelt. Gemeindevorsteher Howe nahm an der Sitzung teil. Es wurde verhandelt über die Aufbringung der Kosten, welche die Reparaturen im Küsterhause verursachen.

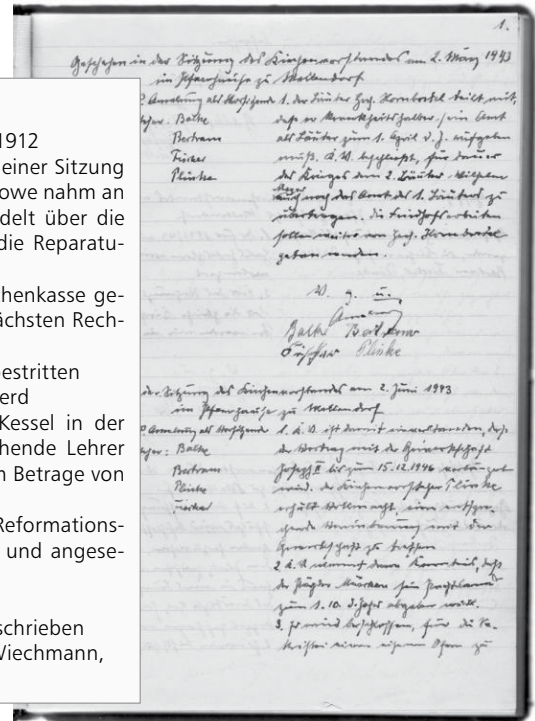
Es sollen diese Kosten auf die Kirchenkasse gelegt und teils in diesem, teils im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Aus der Kirchenkasse sollen auch bestritten

1. Die Ausgabe für den neuen Herd
2. Die Entschädigung für den Kessel in der Kirchküche welche der abgehende Lehrer dem neuen überlassen hat, im Betrage von 10 M.

Ferner wird beschlossen, dass das Reformationsfest wie ein hohes Fest behandelt und angesehen werden soll.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben
C. Brandes, Pastor, Gudehus, Wiechmann,
Biester, Plinke, Höwe





Meine Seele

Meine Seele - wer bist du? Wo bist du?

Bist du in mir?

Bin ich in dir?

Bestimmst du über mich?

Bestimme ich über dich?

Kann ich dich verändern?

Kannst du mich verändern?

Kannst du dich verändern?

Kannst du lernen?

Kannst du altern?

Vergessen kannst du wohl nicht.

Wandern kannst du wohl auch nicht.

Du wirst meinen Körper einst wohl verlassen.

Komme ich dann mit?

Oder legst du dich mit mir gemeinsam zur Ruh?

Es ist schwierig bei dir mit dem „Du“ und dem „Ich“.

Doch eines weiß ich: Du kommst von Gott und bist mehr als mein Leben.

Ich will versuchen, dich zu pflegen, deine Kraft zu nutzen und sorgsam mit dir umzugehen.

Johannes Keymling

Pilgerwanderung der Kirchengemeinde St. Georg 2015

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder pilgern. Aus Anlass des 70. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Bergen-Belsen werden wir am Samstag, den **20. Juni 2015** von Winsen nach Bergen-Belsen laufen.

Treffpunkt: morgens 8.30 Uhr an der Kirche in Mellendorf. Autofahrt (Fahrgemeinschaften!) nach Winsen zur St. Johanneskirche, wo wir nach einer Andacht starten. Die erste Wegstrecke führt uns durch Feld, Wald und Wiesen ca. 10 km nach Meißendorf zum Gut Sunder. Dort Mittagspause mit einem gemeinsamen einfachen Essen. Die zweite Wegstrecke entlang der Meißer endet an der Gedenkstätte mit einer Andacht im Haus der Stille. Anschließend gibt es eine Führung über das Lagergelände zum Dokumentationszentrum, wo unsere Pilgerwanderung endet.

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Wegstrecke: ca. 17 km auf festen Wegen ohne Steigungen (wer das nicht schafft, kann bis Gut Sunder mit dem Auto fahren und dort auf die Gruppe warten).

Ausrüstung: feste Wanderschuhe, Rucksack für Wegzehrung, Regenzeug

Leitung: Prädikantin Petra Klabunde

Anmeldung: Kirchengemeinde St. Georg Tel 05130 / 2573 oder bei Organisator Uwe Brötz Tel 05130 / 373693

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Jugendliche, die in diesem Sommer nach den Sommerferien in die 7. Klasse wechseln bzw. das 12. Lebensjahr vollenden, sind eingeladen zur Konfirmandenzeit. Die Anmeldung hierzu findet statt am **Dienstag, 30. Juni, um 18.00 Uhr** im Saal des Gemeindehauses, Kirchweg 3. Die Unterrichtenden werden die beiden Modelle vorstellen. Die Jugendlichen können dabei zwischen wöchentlichen Treffen am Donnerstagnachmittag und monatlichem Blockunterricht, voraussichtlich am Samstag, wählen. Für die Anmeldung bringen Sie bitte das Stammbuch (oder das Taufdatum/Taufort) mit.



Visitation in Mellendorf

"wi hebbn visit - wir haben Besuch" heißt es rund um Pfingsten. Der Superintendent des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen visitiert unsere Kirchengemeinde vom **18. bis 31. Mai**. Als Grundlage dieses Besuchs hat der Kirchenvorstand in mehreren Zusammenkünften und mit Unterstützung weiterer nebenamtlicher und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Gemeindebericht erstellt. Dieser Bericht stellt auf 88 Seiten die Ist-Situation der Kirchengemeinde dar. Damit soll Superintendent Grünjes ein Einblick in die Gemeinde Mellendorf/ Hellendorf gegeben werden. Eine gedruckte Fassung dieses Berichtes liegt während der Visitation im Kirchenbüro aus und kann von interessierten Gemeindegliedern eingesehen werden. Nach dieser Vorbereitung, die für den Kirchenvorstand nicht nur bloße Bestandsaufnahme, sondern eine eingehende Reflexion der eigenen Arbeit und die Beschäftigung mit dem eigenen Leitbild war, erhoffen wir uns durch die Gespräche während der Visitation (mit Superintendent Grünjes, Vertretern der Kommune, verschiedenen Einrichtungen und Vereinen und ehrenamtlichen Mitarbeitern) Impulse und Wahrnehmungen, um Perspektiven für die weitere Arbeit und das Leben der Kirchengemeinde im Ort zu entwickeln.



Abb. Holger Grünjes

Pastorin Silke Noormann

Sommerausflug der Senioren



Der evangelische Frauenkreis lädt ein zur Nachmittagsfahrt am

Mittwoch, dem 1. Juli 2015
mit Bus und Schiff „Flotte Weser“
von Polle nach Bodenwerder

In Bodenwerder wurde der **Lügenbaron „Freiherr von Münchhausen“** am 11. Mai 1720 geboren und ist auch

dort gestorben. Der Freiherr von Münchhausen, der mit seinen unglaublichen Geschichten und Abenteuern Weltruhm erlangte und der Ihnen beim Spaziergang als Geist eventuell unverhofft begegnet... Näheres können Sie im **Münchhausen-Museum** erfahren. In Bodenwerder im **„Parkhotel Deutsches Haus“** ist der Kaffeetisch für alle gedeckt. Angeboten wird ein **Kännchen Kaffee oder Tee sowie ein Stück Sahnetorte oder ein Stück Apfelkuchen** nach Wunsch. Anschließend kann jeder im hoteleigenen Park spazieren gehen.

Abfahrt 13.00 Uhr und Ankunft 19.15 Uhr in Mellendorf, Kirchweg 3.

Fahrkosten Bus und Schiff sowie Kaffee und Kuchen zum Preis von insgesamt 33,00 Euro.

Anmeldungen bei Frau Renate Zipper, Telefon 05130/40398, oder beim Frauenkreis.

Kinderbibeltage in den Sommerferien „Geschichten am Wegesrand“

An den letzten drei Tagen der Sommerferien (31. August bis 2. September 2015) sind alle Kinder, die 6 bis 9 Jahre alt sind, wieder zu Kinderbibeltagen eingeladen. Wir treffen uns jeden Morgen um 9.30 Uhr im Gemeindehaus und schließen mit einem Gottesdienst um 12 Uhr in der Kirche.

In verschiedenen Altersgruppen werden drei Bibelgeschichten erlebt.

Tabea und Jonas haben ihre Tante Frieda zu Besuch, die gerade von einer Weltreise kommt.

Damit wir alles gut vorbereiten können, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind bis 15. August 2015 anmelden. (Schriftlich an Kirchengemeinde Mellendorf, Wedemarkstr. 28, oder Kirchengemeinde Brelingen, Hauptstr. 33, oder per E-Mail mit Angabe von Alter und Adresse direkt an:

m.brodermanns@t-online.de)

Alle Kinder, die sich angemeldet haben, bekommen dann kurz vorher noch einen Brief mit allen wichtigen Informationen. Die Teilnehmerzahl ist auf vierzig Kinder begrenzt. (Auch Kinder aus der Hortbetreuung in Mellendorf können vormittags an den Kinderbibeltagen teilnehmen.)

Pastor Michael Brodermanns





Besondere Gottesdienste im Mai und Juni

Wie in jedem Jahr begehen die Kirchengemeinden der Wedemark den **Himmelfahrtstag** mit einem ökumenischen Gottesdienst im Freien. In diesem Jahr findet der Gottesdienst am **Donnerstag, 14. Mai, um 11.00 Uhr, an der Jürsequelle, in Mellendorf** statt. Man erreicht die Jürsequelle indem man in Mellendorf über die Herman-Löns-Straße zum „Kreuz des Ostens“ fährt. Von dort geht es zu Fuß in etwa fünf Minuten zur Jürsequelle. Dort feiern wir auf einer kleinen Lichtung den Gottesdienst, der von der Katholischen und der Evangelischen Gemeinde gemeinsam gestaltet und vom Posaunenchor musikalisch begleitet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst sorgt der Kirchenvorstand für Getränke und das gemeinsame Mittagessen.

Am **Pfingstmontag, 25. Mai, 10 Uhr**, sind alle zu einem **„Gartengottesdienst“** eingeladen. In diesem Jahr sind wir zu Gast im Therapiegarten im Grabenweg (direkt neben dem Hof der Familie Gudehus) in Mellendorf. Auch dieser Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor unter Leitung von Christiane Springer begleitet.

„**Plattdütsch in de Kark**“ heißt es dann wieder am **Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr, in der St.Georgs-Kirche**. Im Anschluss an den plattdeutschen Gottesdienst, den die Lektorin Doris Mölle gestaltet, sind alle herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee im Gemeindehaus.

„Orgelkonzerte in St. Georg Mellendorf“

Zum nächsten Konzert dieser Veranstaltungsreihe am

Sonntag, 3. Mai 2015, 17.00 Uhr

laden wir Sie sehr herzlich ein. Wir freuen uns, dass der in unserer Gemeinde bestens bekannte Martin Hofmann das Konzert wieder gestalten wird.

Martin Hofmann studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover (Lehrer: Prof. Schneider-Pungs und Prof. Ulrich Bremsteller), an der Akademie für Alte Musik, Bremen (Prof. Harald Vogel) und am New England Conservatory of Music in Boston (William Porter). Er absolvierte 1987 das Kirchenmusik A-Examen und erhielt 1993 das Artist-Diploma. Martin Hofmann hatte verschiedene Kirchenmusikerstellen im norddeutschen Raum und in den USA inne und war Dozent für Orgelspiel und Improvisation an dem Institut für Kirchenmusik der Universität Greifswald und Landeskirchlicher Orgelsachverständiger für die Pommersche Evangelische Kirche. Seit März 2009 ist er Organist an der Stabkirche zu Hahnenklee, wo er seit 1998 auch künstlerischer Leiter einer umfangreichen Konzertreihe ist. Seit 1998 ist er Betreuer der bedeutenden historischen Christoph Treutmann-Orgel von 1737 in der Klosterkirche zu Grauhof. Darüber hinaus ist er Orgelsachverständiger für die Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig. 1989 gewann Martin Hofmann den internationalen César Franck Orgelwettbewerb in Toulouse. Konzerte führten ihn in viele europäische Länder und in die USA. Auch durch Rundfunk- und mehrere CD-Aufnahmen ist er bekannt.

Martin Hofmann wird Werke von Nikolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach, César Franck, Jehan Alain u.a. spielen. Der Eintritt zu dem Konzert ist wie immer frei; über eine Spende zur Kostendeckung der Konzertreihe würden wir uns jedoch sehr freuen.

Rolf Barth



Abb. Martin Hoffmann

STICHWORT: PFINGSTEN

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4).







Neuer Lesestoff der Bücherei



Der Roman **„Die Frau, die nie fror“** von Elisabeth Elo hat alles, was ein Thriller braucht; mitreißend, nah an der Realität angesiedelter Plot und physiologisch stimmige Figuren. Pirio Kasparow überlebt einen mysteriösen Bootsunfall mit Ned und entdeckt dabei, dass sie stundenlang im eiskalten Wasser aushalten kann. Ned stirbt. Für Neds Sohn Noak versucht sie, die Hintergründe des Unfalls aufzuklären und begibt sich dabei erneut in Lebensgefahr. Illegaler Walfang und andere kriminelle Machenschaften, bei denen es um viel Geld geht, sollen vertuscht werden. Die wunderbare bildhafte Sprache und der Spannungsbogen bis zum Ende sorgen für beste Unterhaltung.

Die bekannte Fabel **„Der Hase und der Igel“** von den Brüdern Grimm wird in dem Bilderbuch von Pieter Kunstreich für Kinder nach erzählt. Die Sprache ist lebendig, bildreich und witzig. Eine klassische Geschichte neu erzählt, die auch dem Vorlesenden selbst viel Vergnügen bereitet.

Ihr Büchereiteam



20.06. 21 Uhr

Konzert zur Mittsommernacht

Der Chor St. Martini gestaltet in 2015 das inzwischen 7. Konzert zur Mittsommernacht. Auf dem diesjährigen Programm steht das Werk „Sonne, Mond und Sterne“. Bereits 2013 gestaltete der Chor den ersten Teil des Liederzyklus. Nun wird der zweite Teil zu hören sein. Das stilistisch variantenreiche, emotionale Werk mit Texten der deutschen Lyrik wurde von Peter Schindler 2011 komponiert. Der Komponist kommentiert sein Opus: *„Ich habe das Stück „Sonne, Mond und Sterne“ genannt, weil die Gestirne den Tag und die Nacht bestimmen, den Rhythmus des Lebens und der Jahreszeiten vorgeben, uns wärmen und beleuchten, uns zu Träumen, Wünschen und Fragen anregen. Seit Jahrtausenden sind es dieselben Fragen, auf die Antworten gesucht werden, dieselben Gefühle, die beschrieben werden. Und es sind die Dichterinnen und Dichter, die das am besten können.“* Mit dem Schlussakkord des Konzertes hat die Nacht aber erst angefangen: Draußen ist Gelegenheit, bei kleinen Leckereien und Getränken, bei Fackeln und Feuerschein dem Konzert nachzusinnen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und die Sommernacht zu genießen.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

30.05. 16 Uhr

„Traumtanz“

Der Kinderchor, der Mittelchor und der Jugendchor St. Martini sowie der Spatzenchor St. Georg gestalten ein gemeinsames Konzert, dessen Rahmen die Themen „Träume“ – „Fröhlichkeit und Vertrauen“ – „Frieden“ bilden. Sie werden von Stücken des Werkes „Gesang

der Sterne“ von Hermann Rauhe eingebracht und durch Lieder der altersunterschiedlichen Chorgruppen ergänzt. Für einige Sänger aus dem Jugendchor ist das Konzert der Abschied von einer langen Sängerzeit in Brelingen, da sie sich nach dem Abitur neu orientieren werden. Die Leitung des Konzertes haben Maren Eikemeier und Sabine Kleinau-Michaelis. Sabine Kleinau-Michaelis wird mit diesem Konzert die Leitung des Kinderchores nach 17 Jahren abgeben und an Maren Eikemeier übertragen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Rückschau

„London Dreams“ in Hannover

Nach langer Vorbereitungszeit war es endlich so weit: Am 6. und 7. Februar führte der Mittelchor St. Martini zusammen mit anderen Kinder- und Jugendchören aus Hannover das Musical „London Dreams“ von Wolfgang König und Veronika te Reh in der Christuskirche in Hannover auf. Bei den vielen gemeinsamen Probenterminen an der Musikschule Hannover gab es neben dem Übungssoll auch Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Es entwickelte sich eine

enge Verbundenheit mit den hannoverschen Akteuren, die auch über die Zeit des Musicals hinauswirkt. Alle Mitspielerinnen und Mitspieler freuen sich schon auf das nächste gemeinsame Projekt. Denn die Projekte der Musikschule Hannover vereinen immer wieder auf besondere Weise unterschiedlichste Gruppen zu einem großen Gesamtensemble. Jede und jeder kann sich beim Musiktheater in vielfältigen Rollen, sei es beim Singen, Tanzen oder Schauspielern, mit seinen besonderen Talenten einbringen. Ganz nebenbei lernt man auch noch, dass es der gemeinsamen Sache dient, sich gegenseitig zu helfen oder an der Gestaltung mitzuwirken. Nach der intensiven Probenzeit war die Aufführung in der Christuskirche ein Genuss für Augen und Ohren. Das mittelalterliche Musikspektakel, dessen Handlung sich eng an die Erzählung „Prinz und Bettelknabe“ von Mark Twain anlehnt, wurde mit prächtigen Kostümen und gediegener Kulisse farbenfroh in Szene gesetzt. Das Projekt stand unter der Gesamtleitung von Sabine Kleinau-Michaelis, die den Brelinger Kindern schon wiederholt diese besonderen Erlebnisse in Kooperation mit der Musikschule Hannover ermöglicht hat.



Förderverein zielt künftig auf die Konfirmanden- und Jugendarbeit

Jörg Klabunde ist neuer Vorsitzender – Verein dehnt Aktivitäten auf Mellendorf aus

Mellendorf/Brelingen. Mit neuem Zuschnitt und einem neuen Vorstand geht der bisherige Förderverein der Kirchengemeinde Brelingen an seine künftigen Aufgaben. Erweitert auf die Kirchengemeinde Mellendorf will der Förderverein vor allem die Konfirmanden- und Jugendarbeit in beiden Kirchengemeinden fördern.

Jörg Klabunde ist der neue Vorsitzende des Fördervereins der Kirchengemeinde Brelingen und Mellendorf. In der Mitgliederversammlung, die im Gemeindehaus in Mellendorf ausgerichtet wurde und Bestandteil eines Blockunterrichtstages der Konfirmanden aus beiden Kirchengemeinden war, standen Satzungsänderungen zur Ausdehnung des Fördervereins im Mittelpunkt. Sie wurden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Ebenso einmütig verliefen die Vorstandswahlen. Der bisherige Vorsitzende Friedrich Bernstorf stellte sich nach vierjähriger Tätigkeit für dieses Amt nicht erneut zur Wahl. Der Förderverein wird jetzt von Jörg Klabunde aus Mellendorf geleitet. Seine beiden Stellvertreter sind Dr. Gertraude Sellge und Frank Rodewald, beide aus Mellendorf. Neuer Schatzmeister ist Kurt Hoffmann aus Mellendorf, Friedrich Bernstorf aus Brelingen

übernahm das Amt des Schriftführers und Inka Zeigermann aus Brelingen gehört dem Vorstand als Beisitzerin an. Verabschiedet wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Sabine Paehr und Marion Bernstorf.

Der bisherige Vorsitzende Friedrich Bernstorf konnte auch Superintendent Holger Grünjes in der Versammlung begrüßen. Grünjes erklärte den Beitritt des Kirchenkreises zum Förderverein. Außerdem konnten mehrere neue Mitglieder vor allem aus Mellendorf aufgenommen werden. Damit unterstützen jetzt fast 50 Förderer die Arbeit des Vereins.

Der Förderverein, der 2011 in Brelingen gegründet wurde, hatte sich ursprünglich zum Ziel gesetzt, ein Viertel einer Pastorenstelle zu finanzieren. Mit der pfarramtlichen Verbindung, die die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf in den vergangenen Jahren eingegangen sind, will der Förderverein jetzt die Konfirmanden- und Jugendarbeit in den Blickpunkt rücken und eine halbe Diakonenstelle, die zusätzlich geschaffen werden soll, mitfinanzieren.

Die Konfirmanden aus Brelingen und Mellendorf setzten sich an ihrem Blockunterrichtstag mit der Rolle des Fördervereins auseinander und bauten aus



Dem neuen Vorstand gehören an: Beisitzerin Inka Zeigermann, (von links), stellvertretende Vorsitzende Dr. Gertraude Sellge, Schatzmeister Kurt Hoffmann, Schriftführer Friedrich Bernstorf, Vorsitzender Jörg Klabunde und der zweite stellvertretende Vorsitzende Frank Rodewald.

etwa 70 Schuhkartons eine Traumkirche. Auf den Kartons formulierten die Konfirmanden Wünsche an die Kirche, von denen der Förderverein sicher einige erfüllen kann. Mit Unterstützung von einigen Erwachsenen sorgten die Konfirmanden außerdem für einen leckeren Imbiss für die Versammlungsteilnehmer und der Gäste.



Superintendent Holger Grünjes unterschreibt die Beitrittserklärung des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen.

Taufest in Brelingen

Die Wedemark feiert ein gemeinsames Taufest –
Tauf- und Familiengottesdienst am 21. Juni in Brelingen

Ein Taufest planen die fünf evangelischen Kirchengemeinden der Wedemark. Für Sonntag, 21. Juni, um 15 Uhr laden sie zu einem zentralen Taufgottesdienst in die Brelinger Kirche ein. In einem festlichen und familienfreundlichen Rahmen werden hier alle Kinder getauft, die zuvor für das Taufest angemeldet wurden.

Kinder sind ein Geschenk Gottes – diese Gewissheit findet in der Taufe einen ganz besonderen Ausdruck. Das Wedemärker Taufest will das auch in seinem Titel deutlich machen: „Taufest 2015 – Gottesgeschenk“ lautet er. Mit einem Brief an die Eltern ungetaufter Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren laden die Kirchengemeinden in diesen Tagen zum Taufest ein; bis zum 26. Mai können Kinder und gerne auch Erwachsene zur Taufe angemeldet werden. Nach der unverbindlichen Anmeldung setzen sich die Gemeindepfarrämter mit den interessierten Familien in Verbindung, um alle Einzelheiten zu klären.

In dem von allen evangelischen Gemeinden gemeinsam gefeierten Gottesdienst in der Brelinger Kirche werden die Täuflinge im festlichen Rahmen durch die jeweilige Gemeindepastorin oder den Gemeindepastor getauft. Natürlich hat der Gottesdienst einen besonders familienfreundlichen Rahmen, damit alle Familienmitglieder ihre Freude daran haben.

Für die Anmeldung zur Taufe steht die E-Mail-Anschrift info@taufest2015.de zur Verfügung, unter www.taufest2015.de gibt es außerdem ein Online-Anmeldeformular. Taufanmeldungen per Post oder Telefon nehmen die evangelischen Kirchengemeinden der Wedemark und der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen, Kirchplatz 11, 30853 Langenhagen, Telefon 0511 - 73 63 53 entgegen. In den Gemeindehäusern liegen Flyer mit weiteren Informationen zum Taufest in der Wedemark aus.

Mitarbeiterfest am 5. Juli 2015

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Mellendorf und Brelingen bedanken sich bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einem Grillfest am **5. Juli in Mellendorf**. Das Fest beginnt um **11.00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Anmeldungen zum anschließenden Grillen und Kaffee u.a. mit der Band „Saitensprünge“ bitte im Büro Mellendorf.

Miteinander

Die Wedemark feiert ein Taufest

21. Juni 2015, 11 Uhr
Kirche Brelingen

Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in der Region Wedemark laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit anderen Familien ein **Taufest** zu feiern.

Informationen: www.taufest2015.de oder 0511 - 73 63 53



Sommerkirche Brelingen-Elze-Mellendorf

Wie auch in den vergangenen Jahren finden während der Ferien ab dem 26.07.2015 die Gottesdienste jeweils um 10 Uhr im Wechsel in den Kirchen der drei Orte Brelingen, Elze und Mellendorf statt (s.S. 13).



St. Martini Brelingen

St. Georg Mellendorf